

Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 07.04.2016

Pressemitteilung zum Spatenstich für das Bürgerzentrum und die Sportanlagen für Mannheim-neu am 07.04.2016

Unter intensiver Beteiligung der Mannheimer Vereine und damit der zukünftigen Nutzer wurden in den vergangenen 2 Jahren das Bürgerzentrum sowie die Sportanlagen für Mannheim-neu geplant. Es ist gelungen, die verschiedenen Wünsche der Mannheimer Vereine unter einem gemeinsamen Dach zu vereinigen. Unter Beteiligung der Ortsvorsteherin haben z.B. die Roten Husaren, der FC Victoria Mannheim und auch der TV Germania Mannheim ihre Vorstellungen bei den Planungen mit am Tisch gesessen und dort einbringen können. Darüber hinaus wird auch der SV Blatzheim zukünftig seine Heimspielstätte in Mannheim-neu haben. Der erste Kunstrasenplatz im Stadtgebiet der Kolpingstadt Kerpen wird gleichberechtigt von beiden Fußballvereinen genutzt werden können und für jeden der beiden Fußballvereine steht ein separates Vereinsheim im neuen Bürgerzentrum zur Verfügung. Auch die Mannheimer Schützen, die am Altort bisher ein eigenes Schützenheim haben, gehen mit unter das Dach des Bürgerzentrums. In einem separaten Teil des Bürgerzentrums werden sie zukünftig wieder ihr eigenes Vereinsheim haben.

Das neue Bürgerzentrum wird als eingeschossiges Gebäude mit einem Satteldach errichtet. Der langgestreckte Baukörper ermöglicht den Vereinen viele separate Zugangsmöglichkeiten zu ihren jeweiligen Nutzungsbereichen. Über den zentralen „Begegnungs-Vorplatz“ fasst der Haupteingang mit Foyer alle Nutzungen zusammen. Die großzügige Platzfläche vor dem Gebäude ist für Feste nutzbar. Die Außenanlagen erhalten neben dem Kunstrasenplatz eine große Spielwiese, einen Bolzplatz und eine ausreichende Anzahl von Parkplätzen. Umgeben wird das Gesamtobjekt von einem begrünten Lärmschutzwall.

Zurzeit wird parallel mit den Arbeiten an den Außenanlagen (Lärmschutzwall, Absenkung des Sportplatzes) als auch mit den Erdarbeiten für das Bürgerzentrum selbst begonnen. Jetzt geht es darum, einen möglichst schnellen Baufortschritt sicherzustellen um eine frühestmögliche Inbetriebnahme im Jahr 2017 sicherzustellen.

Insgesamt stehen für das gesamte Projekt 6,5 Mio. € zur Verfügung, die aus den Entschädigungsleistungen der RWE Power für die Umsiedlung der Sozialen Infrastruktur gezahlt werden.